



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 418

13. August 2022 • Nr. 11



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## „Schuko`s Sälchen“ war doch wunderschön...

Über Jahrzehnte hinweg ist das Gasthaus „An der Seelhardt“ Heimat für viele Morsbacher und hiesige Vereine gewesen. Alleine der Männergesangsverein „Eintracht“ Morsbach hat dort weit über 70 Jahre geprobt, gefeiert und gelacht. Ebenso haben dort unzählige Polterabende, Geburtstagsfeiern, Vereinssitzungen usw. stattgefunden.



Das traditionelle Gasthaus „An der Seelhardt“ mit dem „Schuko`s Sälchen“ war jahrzehntelang ein Treffpunkt des Morsbacher Kulturlebens. Foto: C. Buchen

Doch das wird es leider nicht mehr lange geben. Denn Ende dieses Jahres schließen sich die Türen der Seelhardt. Es sieht danach aus, dass Morsbach's „Gute Stube“ im kommenden Jahr abgerissen wird und Platz macht für eine anderweitige Nutzung. Seitens der „Eintracht“ ist das ein herber Verlust, denn seit 2016 haben wir uns liebevoll um die Seelhardt gekümmert und ein echtes Zuhause dort gehabt.

Doch wie sagt man: „Niemals geht man so ganz...“ Und daher möchten die „Eintracht“ allen Vereinen und Mieschbejerinnen und Mieschbejern noch einmal Gelegenheit geben Abschied zu nehmen. Am Samstag, den **24.09.2022**, wird ab 14.00 Uhr in und um das schöne „Schuko`s Sälchen“ herum kräftig gefeiert. Bei kühlem Kölsch und leckeren Speisen laden wir alle ein sich mit uns gemeinsam zu erinnern und bestimmt die eine oder andere Gegebenheit noch einmal zu erzählen.

### Die Eintracht-Familie

Aus Anlass des Abschieds vom Gasthaus „An der Seelhardt“ hat Eintracht-Sänger Frank Rinscheid das folgende Gedicht verfasst:

#### Schuko`s Sälchen gab`s nur einmal

Unsere Seelhardt, schön gelegen,  
Heimat, Liebe, so sehr vertraut,  
Wo man gefeiert und gesungen,  
Wo erklang des Sängers Laut.  
Viele wunderschöne Jahre,  
voller Leben und Gesang,  
All das durften wir erleben,  
Doch es geht nun seinen eig`nen Gang.

Morsbachs kleine gute Stube,  
Haben wir Dich oft genannt,  
Wurdest vor allem durch Musik,  
Über die Republik hinaus bekannt.  
So wollen wir uns heut` erinnern,  
Was Dir so alles ist passiert,  
In den vielen, vielen Jahren, -  
Augenzwinkern garantiert!

Einst, so konntest Du vernehmen,  
Klang der Hochzeitsmarsch in Dir,

### Zum Titelbild:

Das traditionelle Gasthaus „An der Seelhardt“ mit dem „Schuko`s Sälchen“ war jahrzehntelang ein Treffpunkt des Morsbacher Kulturlebens. Foto: C. Buchen

Kuni Schäfer, Ulli Bender,  
„Heirateten“ Ihre Mädels hier.  
Doch wer traute diese Paare,  
In der Seelhardt`s feinem Raum?  
Ministrant war Günther Hess,  
Und Eugen „Hochwürden“ Rosenbaum.

Viele Wirte kamen, gingen,  
Boten Speisen, Bier und Wein,  
für den Schnoor den „Winkelijen“,  
Nach der „Ruh“ mußte das so sein!  
Doch eine Wirtin war besonders,  
Bei Ihr waren alle Gäste froh,  
Und beim Abschied sangen alle:  
Hertha, Hertha, maach nit zoo!!

Und sogar ein kleines Liedchen,  
Sang man Dir sehr oft zur Ehr`,  
Wenn dann dazu der Helmut spielte,  
Hielt man keine Träne mehr.  
Und sein Mädchen anzusprechen,  
Hat so mancher Mann gewagt,  
Denn in Schuko`s Sälchen,  
Hat die Holde „JA“ gesagt.

Tief im Innern lebst Du weiter,  
Kannst nie wirklich untergeh`n,  
Unseren Kindern woll`n wir sagen,  
Die Seelhardt, die war wunderschön.  
Dich demnächst nicht mehr zu sehen,  
Ist für Viele Seelenqual,  
Schuko`s Sälchen bleibt unvergessen,  
Schuko`s Sälchen gab`s nur einmal!

Frank Rinscheid

## Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW für langjährig tätige Ehrenamtler aus Morsbach



Im Kulturbahnhof Morsbach wurde am Montag, 18. Juli 2022 den ersten langjährig ehrenamtlich tätigen Morsbacher Bürgern in einer kleinen Feierstunde die Jubiläums-Ehrenamtskarte überreicht. Zwanzig Ehrenamtler sind der Einladung von Bürgermeister Jörg Bukowski gefolgt. Dieser sprach jedem Einzelnen seine Anerkennung und Wertschätzung aus.

Bürgerschaftliches Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar, denn ohne freiwilliges und ehrenamtlich geprägtes Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde sind viele Aufgaben nicht mehr zu bewältigen und viele soziale, sportliche und kulturelle Standards könnten nicht gehalten werden.

Ehrenamtliche Helfer sind auch Vorbild für andere, insbesondere junge Menschen, in unserer Gesellschaft.

Die Verwaltung der Gemeinde Morsbach hatte alle Vereine und Institutionen gebeten, besonders langjährig ehrenamtlich engagierte Personen zu nennen. Menschen, die sich in überdurchschnittlichem Maße durch ihr vorbildliches und langjähriges Engagement für das Gemeinwesen in diverser Art und Weise eingesetzt haben,

denn sie verdienen unsere Anerkennung und Wertschätzung, sie verdienen die Jubiläum-EAK NRW, weil sie seit mindestens 25 Jahren ein Ehrenamt in unserer Gemeinde ausüben bzw. ausgeübt haben, das viel Herzblut, Kraft und Zeit beansprucht.

Die erforderlichen 25 Jahre im Ehrenamt können sowohl in einer als auch in verschiedenen Organisationen geleistet worden sein. Auch Unterbrechungen in der Engagementsbiografie (z.B. für Zeiten der Kindererziehung oder Pflege) werden akzeptiert.

Der bei der klassischen Ehrenamtskarte geltende Stundenumfang (5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr) entfällt hierbei. Alle anderen Kriterien gelten analog (gemeinnütziges ehrenamtliches Engagement, keine pauschalen Aufwandsentschädigungen, die über die Erstattung von Auslagen hinausgehen).

Die Karte hat eine lebenslange Gültigkeit, so dass keine Verlängerung/Neubearbeitung nötig ist.

Mit der Jubiläums-Ehrenamtskarte können landesweit alle Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, die auch für die klassische Ehrenamtskarte geboten werden. Foto L.Bitzer

- Alle Morsbacher Vereine und Institutionen können jederzeit Ehrenamtliche melden, die die Voraussetzungen der klassischen Ehrenamtskarte erfüllen sowie auch besonders langjährig Ehrenamtliche.
- Gleichfalls besteht die Möglichkeit, dass sich die ehrenamtlich tätigen Personen selbst melden, die die Voraussetzungen für die Jubiläums-Ehrenamtskarte erfüllen.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998.778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

## Ein Ende der Durststrecke - endlich frisches Zunft Kölsch auf dem Bierweg!

Gemeinsam mit dem Bergischen Wanderland und dem Gasthaus Kranenberg in Bielstein hat die heimische Erzquell Brauerei eine gute Idee für alle Wanderer und Bierliebhaber auf dem Streifzug „Bierweg“ Nr. 17 umgesetzt. Bisher konnte man dort zwar eine Menge über das Bier an den Infotafeln erfahren - nur mit der Versorgung auf dem knapp 14 km langen Wanderweg haperte es. Es war „staubig“ würde man auf dem Bau sagen. „Durst ist allgemein schlimmer als Heimweh“ so der Volksmund. Die Lösung sind 5 Zunft Bierhöhlen, die in regelmäßigen Abständen auf dem Bierweg in die Erde gelassen wurden und nun auf eine Befüllung warten. Den Service bietet ab sofort das örtliche Kult Gasthaus „Kranenberg“ in Bielstein an. Inhaber Christian Kahl organisiert die Füllung. Über seine Webseite kann man eine Füllung (15 Flaschen 0,33l) zum Preis von 30 Euro buchen. Das Bier ist durch die Einbautiefe stets genussgerecht gekühlt. „Eine grandiose Aufwertung und ein wunderbares Geburtstagsgeschenk für den Bierweg, der zu einem Gesamtpaket von 24 Bergischen Streifzügen des „Bergischen Wanderland“ gehört, dass in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert“, lobt Tobias Kelter, Geschäftsführer von „Das Bergische“ diese Initiative. Die Erzquell Brauerei und die Naturarena arbeiten schon seit vielen Jahren partnerschaftlich eng zusammen. Und so kommt man an den kühlen Biergenuss auf dem Bierweg:

1. Auf die Webseite von Gasthaus Kranenberg gehen oder Mail an [info@haus-kranenberg.de](mailto:info@haus-kranenberg.de) senden
2. Zunft Bierhöhle und Wunschtermin auswählen
3. Befüllung auswählen (Zunft Kölsch, Zunft Radler und/oder Zunft Fassbrause) insgesamt max. 15 Flaschen 0,33l
4. bezahlen →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und ab 2022 in Wiehl

## Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

## Tagespflege

in Morsbach

## Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

[www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0

5. Code für das Zahlenschloss erhalten
6. die richtige Zunft Bierhöhle ansteuern (Standorte Nr. 1-5 sind auf einer Karte vermerkt)
7. mittels 4-stelligem Schlüsselcode das Schloss öffnen
8. trinken!
9. Nach dem Genuss die leeren Flaschen wieder in den Höhlenhalter einklemmen und in die Bierhöhle einfahren, wir schreiben Umweltschutz groß!
10. Bierhöhle wieder verschließen
11. ... und weiter wandern auf dem schönen Bierweg Nr. 17



Das Foto zeigt die Bierhöhle 3 am Streifzug Nr. 17.  
Foto: Wastl Roth-Seeфрид

Informationen zum Bergischen Wanderland, den weiteren Streifzügen und den Flyer vom Bierweg finden Sie auf [www.bergisches-wanderland.de](http://www.bergisches-wanderland.de). Dort und auf den Internetseiten der Brauerei, [www.erzquell.de](http://www.erzquell.de) und von Haus Kranenberg, [www.gasthaus-kranenberg.de](http://www.gasthaus-kranenberg.de) können Sie für eine kühle Erfrischung auf dem Bierweg, die Befüllung der Zunft Bierhöhlen buchen. Pressekontakt: Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach Tobias Kelter, Tel.: 02204 8430-30, [tobias.kelter@dasbergische.de](mailto:tobias.kelter@dasbergische.de) und Erzquell Brauerei Bielstein, Bielsteiner Str. 108, 51674 Wiehl, Christina Rothe, Tel. 02262 82-116, [c.rothe@erzquell.de](mailto:c.rothe@erzquell.de)

### **: STADTRADELN im Oberbergischen Kreis** Radeln, für das Team Kilometer sammeln, Klima schützen Start: 4. September 2022

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl und Wipperfurth nehmen gemeinsam vom **4. bis 24. September 2022** am STADTRADELN im Oberbergischen Kreis teil.

Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Gesucht werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim



Der Oberbergische Kreis und die Kommunen rufen auf zum Stadtradeln 2022.  
Foto: Klimabündnis

Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis und so viele Städte und Gemeinden zum wiederholten Male am STADTRADELN gemeinsam teilnehmen. Auch kurze Wege, die mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt werden, vermeiden CO2 und tragen zum Klimaschutz bei“, sagt Landrat Jochen Hagt. „Machen Sie mit und entdecken Sie jetzt schon in den Sommerferien unsere wunderbare Natur und Sehenswertes im Oberbergischen Kreis mit dem Fahrrad. Der Oberbergische Kreis verfügt über eine Vielzahl an attraktiven Fahrradstrecken, die zum Beispiel ehemaligen Bahntrassen folgen oder nach verschiedenen Themen konzipiert und über das Knotenpunktsystem der RadRegion Rheinland verbunden sind.“ Nach der Registrierung werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Radeln kann man in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO2. Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterin Anne Loth (Wipperfurth) und die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Ulrich Stücker (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Informationen folgen am Ende der Sommerferien. Anmelden können sich Interessierte jedoch ab sofort. Die Links zur Registrierung sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie unter [www.obk.de/stadtradeln](http://www.obk.de/stadtradeln). Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen Lydia Rühle, Telefon 02261 88-6180, E-Mail [lydia.ruehe@obk.de](mailto:lydia.ruehe@obk.de) bei Fragen zur Verfügung.

### **„Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:**

- MGV. „Concordia“ Morsbach feiert sein 130-jähriges Bestehen
- 35-jähriges Bestehen des Gemischten Chores Wallerhausen
- Morsbach stärkt seinen Ortskern
- Morsbacher Kurpark wird immer attraktiver
- Boule-Bahn im Kurpark wird eröffnet
- Edith Muths erste Lackschuhe aus dem Jahr 1927

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 418 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

### **Anmeldung zur Abholung von Abfällen**

In der Gemeinde Morsbach werden Sperrmüll, Elektrogeräte, Metall und sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

#### **Sperrmüll:**

- [www.morsbach.de/egov](http://www.morsbach.de/egov)
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (rote Anmeldekarte) Abgabe der ausgefüllten roten Anmeldekarte:
  - o Zimmer EG 19
  - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

#### **Elektrogeräte und Altmittel:**

- [www.morsbach.de/egov](http://www.morsbach.de/egov)
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (grüne Anmeldekarte) Abgabe der ausgefüllten grünen Anmeldekarte:

- o Zimmer EG 19
- o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

#### Sperrige Grünabfälle (nächster Abholtermin 17.10.2022):

- [www.morsbach.de/egov](http://www.morsbach.de/egov)
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Anmeldekarte) Abgabe der ausgefüllten gelben Anmeldekarte:
  - o Zimmer EG 19
  - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

## 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Morsbach

Am 25. Juli 2022 konnte Christa Peitsch auf insgesamt 40 Dienstjahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Die in Gummersbach geborene und in Reichshof aufgewachsene Jubilarin begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Reichshof. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung wurde Christa Peitsch in der Finanzabteilung und Gemeindegasse eingesetzt. Am 17.02.1997 wechselte sie zu der Gemeinde Morsbach und ist seitdem in der Kämmererei mit dem Aufgabengebiet „Abfallwirtschaft“ betraut.

## Gemeinsame Zukunftsvereinbarung für den Wald

Vertretungen von Waldwirtschaft, Naturschutz, Jagd und Fachinstitutionen verständigen sich auf gemeinsame Leitsätze zur Wiederbewaldung im Oberbergischen Kreis

Wer durch die oberbergischen Wälder geht, erkennt schnell, wie schlecht es dem Wald aktuell geht. Die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre, in der Folge Borkenkäferbefall und auch Unwetter setzen ihm stark zu. Dass etwas getan werden muss, um die Zukunft des Waldes in bessere Bahnen zu lenken, ist klar. In diesem Zusammenhang stellen sich allerdings eine ganze Reihe Fragen, auf die Forstwirtschaft, Naturschutz und Jagd durchaus unterschiedlich antworten: Wie werden die Wälder künftig aussehen? Welche Baumarten werden dort wachsen? Was müssen wir dafür konkret tun? Wie verändert sich die Waldwirtschaft? Die Interessenverbände im Oberbergischen Kreis eint die Erkenntnis, dass sich die großen Herausforderungen des Klimawandels in Zukunft nur gemeinsam lösen lassen. Daher gründete sich unter Federführung des Oberbergischen Kreises der Arbeitskreis „Waldwirtschaft, Naturschutz und Jagd im Oberbergischen Kreis“. In den ersten Sitzungsrunden tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus der Forstwirtschaft, dem Naturschutz, der Jagd und von Fachinstitutionen intensiv über die vielfältigen Fragestellungen zur Wiederbewaldung der Schädflächen aus den vergangenen Jahren aus. Einzelne Punkte, wie z. B. die Auswahl der künftig eingesetzten Baumarten, wurden im Vorfeld kontrovers diskutiert. Schlussendlich konnte jedoch eine gemeinsame, freiwillige Vereinbarung erzielt werden, die von allen Beteiligten mitgetragen wird, die „Oberbergische Vereinbarung Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“.

„Ein Patentrezept für die Wiederbewaldung gibt es nicht. Umso froher bin ich, dass es im Oberbergischen Kreis dennoch gelungen ist, zu einem Konsens gemeinsamer Interessen zu gelangen“, stellte Kreisdirektor Klaus Grootens der Vorstellung der „Oberbergischen Vereinbarung Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“ auf Schloss Homburg fest. Kreisdirektor Klaus Grootens nannte die Vereinbarung während der Pressekonferenz eine „echte Leistung“. Ihm sei nicht bekannt, dass es in Nordrhein-Westfalen ein ähnliches Format gebe, bei dem Beteiligte aus Waldwirtschaft, Naturschutz und Jagd am runden Tisch zu einem gemeinsamen Konzept gelangt

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

sein. „Gemeinsam mit den Beteiligten aus den unterschiedlichen Bereichen ist es gelungen, erste Leitplanken für die Wiederbewaldung zu setzen“, so der Kreisdirektor. Die Handlungsfelder und Leitsätze der Vereinbarung im Kurzüberblick Die Mitglieder des Arbeitskreises stimmten sich zu drei Handlungsfeldern ab:

- Waldbau und Einkommen
- Biodiversität und Naturschutz
- Zusammenarbeit von Waldwirtschaft, Naturschutz und Jagd. Aus diesen drei Handlungsfeldern leiten sich sieben Leitsätze ab, die ihren Weg in die gemeinsame Vereinbarung gefunden haben:
  - Leitsatz 1: Entwicklung neuer Wälder auf den Schädflächen Die auf den Schädflächen neu entstehenden Wälder sollen stabil und widerstandsfähig sein, um den klimatischen Veränderungen dauerhaft standzuhalten und die verschiedenen Waldfunktionen erfüllen zu können.

• Leitsatz 2: Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie Der Arbeitskreis bekennt sich zu einer gleichermaßen ökonomisch wie ökologisch nachhaltigen Bewirtschaftung des oberbergischen Waldes.

• Leitsatz 3: Wald als Lebensraum Der oberbergische Wald ist als Lebensraum der heimischen Tier- und Pflanzenwelt von großer Bedeutung. Dieser Bedeutung müssen die Maßnahmen zur Wiederbewaldung, Pflege und Bewirtschaftung gerecht werden.

• Leitsatz 4: Baumartenvielfalt Die Vielfalt der heimischen, mitteleuropäischen Baumarten ist das Rückgrat der Begründung artenreicher Mischwälder im Klimawandel. Nicht heimische Baumarten können eine Ergänzung darstellen, wenn sie an geeigneter Stelle in ein Grundgerüst heimischer Baumarten eingebracht werden. Die Vereinbarung enthält im Anhang eine Auflistung empfohlener Baumarten.

• Leitsatz 5: Pflege und Mischwuchsregulierung Um einen stabilen und baumartenreichen Mischwald heranziehen zu können, ist in den nächsten Jahrzehnten die Beobachtung und Pflege der Bestände durch Mischwuchs- und Standraumregulierung aber auch durch Wildschutzmaßnahmen gegen Verbiss-, Fege- und in späteren Jahren auch Schälsschäden, dringend erforderlich.

• Leitsatz 6: Jagd und Waldentwicklung Eine an den Bedürfnissen des Waldes ausgerichtete Jagd auf Schalenwild ist entscheidend für die Entwicklung der zukünftigen Wälder.

• Leitsatz 7: Zusammenarbeit Die großen Herausforderungen der Zukunft mit Blick auf Naturschutz, Waldwirtschaft und Jagd lassen sich nur gemeinsam lösen. Die Vereinbarung mit allen Details und eine zusammenfassende Broschüre können auf [www.obk.de/waldvereinbarung](http://www.obk.de/waldvereinbarung) abgerufen und heruntergeladen werden. Die Empfehlungen können auch für private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer hilfreich sein. Damit der oberbergische Wald wieder grün wird:

Die Arbeitskreis-Mitglieder machten während der Pressekonferenz deutlich, dass sie die vereinbarten Leitsätze bei ihrer →



Kahlschläge und abgestorbene Fichten prägen vielerorts das Landschaftsbild. Foto: OBK

Arbeit künftig berücksichtigen wollen. In kurzen Stellungnahmen erklärten sie aus ihrer jeweiligen Perspektive, dass die Vereinbarung eine gute Empfehlung ist, auf deren Basis weitergearbeitet werden soll. Man wolle die Zusammenarbeit beständig weiterentwickeln. Frank Herhaus, Umweltdezernent des Oberbergischen Kreises, machte während des Pressetermins in Nümbrecht deutlich, dass die Vereinbarung eine Empfehlung sei: „Wir können nichts vorgeben. Die Entscheidung vor Ort treffen für die jeweilige Einzelfläche immer die Waldeigentümerinnen und -eigentümer, die verantwortlich für ihren Grund und Boden sind.“ Sie müssten schlussendlich selbst entscheiden: „Was wir tun können, ist die entsprechende Empfehlung zu geben. Dazu gibt es die Beratung durch das Forstamt und das Holzkontor“.

## Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ – 40 Jahre Chorgeschichte

Die Sängerinnen des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ feierten ihr 40-jähriges Bestehen mit aktiven und ehemaligen Sängerinnen im Bistro „Alt Morsbach“.

40 Jahre Chorgeschichte, kein echtes Jubiläum, aber dennoch ein Grund, einfach mal 40 Chorjahre Revue passieren zu lassen. Die 1. Vorsitzende Marita Wagener berichtete in humorvoller Art über gesangliche Erfolge, Auftritte, Ausflüge, Anekdoten, Tragödien und mehr...

Der Chor gründete sich im Jahr 1982 überwiegend aus den Ehefrauen der Sänger des MGVC Concordia Morsbach. Der damalige Chorleiter Herr Peter Sonntag hatte beim Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Männergesangvereins die Idee dazu, und schnell trafen sich 33 Sängerinnen zum Singen.



Zur Erlangung des Meisterchortitels im Jahr 1986 ging es dann schon mit 44 Sängerinnen.

Zurzeit singen im Frauenchor 30 Sängerinnen aktiv unter der Leitung von Frau Marion Fuchs. Das Repertoire umfasst klassische und moderne Lieder. Im Rahmen des geselligen Zusammenseins wurden einige Sängerinnen für ihr langjähriges Aktives Singen geehrt und ihnen die Ehrennadel, Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Ursula Schwarz, Margarete Selhorst und Judith Müller für 25 Jahre und Maria Pitzen für 40 Jahre.

Feuchtfrohlich ging am späten Abend ein schöner Nachmittag, ohne Stress und großartige Jubiläums-Vorbereitung, zum Wiedersehen und Gedankenaustausch über Vergangenes und Zukünftiges zu Ende.

Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich Willkommen!

Wir treffen uns Mittwochs um 17.30 Uhr in der Gaststätte „Seelhardt“. Foto: M. Wagener

## Entdeckungstour im Fahrradsattel

Helm auf und losgeradelt - Auf geht's zur Fahrrad-Schnitzeljagd durch die Gemeinde Morsbach

Bei einer Fahrrad-Schnitzeljagd werden genau wie bei einer klassischen Schnitzeljagd Hinweise verfolgt, um am Ende das Ziel zu erreichen - nur eben mit dem Fahrrad. Die Morsbacher Fahrrad-Schnitzeljagd findet im Zeitraum der Aktion STADTRADELN vom **4. bis 24. September 2022** statt.

Um an der Fahrrad-Schnitzeljagd teilzunehmen, braucht es lediglich ein verkehrssicheres Fahrrad und eine Prise Entdeckerdrang! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Aufgabe entlang der eigens angelegten Route die Stationsschilder zu finden. Die Schilder sind während des



gesamten Aktionszeitraums angebracht und verraten nicht nur einen Teil des zu lösenden Wortpuzzles, sondern auch den Weg zur nächsten Station. Wer die Wortpuzzleteile in die richtige Reihenfolge bringt, erhält mit etwas Geschick das Lösungswort.

Unter allen Teilnehmenden werden am Ende der Aktion tolle Preise verlost, die gesponsert werden von der Firma WSM - Walter Solbach Metallbau GmbH, dem Buchladen „Lesebuch“ und Udo's Fahrrad-Shop.

„Eine solche Fahrrad-Schnitzeljagd ist eine schöne Möglichkeit mit der Familie, Freunden oder alleine einen Ausflug an der frischen Luft zu machen und mit etwas Glück noch etwas zu gewinnen. Mit der Schnitzeljagd möchte die Gemeinde Morsbach die Aktion STADTRADELN unterstützen und Anreize schaffen, die gefahrenen Kilometer in der STADTRADELN-App zu erfassen.“, sagt Michelle Zimmermann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Morsbach. Grundidee des STADTRADELNS ist es, in einem Zeitraum von drei Wochen besonders viel Fahrrad zu fahren, das Auto stehen zu lassen und CO2 zu sparen.

Die Länge der Route beträgt etwa 18,5 Kilometer. Das Tempo wird selbst bestimmt. Für die Route sollte aber eine bis anderthalb Stunden eingeplant werden. Start der Schnitzeljagd ist am Millyla-Forêt-Platz am Rathaus von Morsbach. Das Plakat der Station mit den ersten Hinweisen hängt im Aushangkasten.

Bitte senden Sie das Lösungswort bis zum **30.09.2022** an [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de). Die Gewinner werden in der Flurschütz-Ausgabe vom 15.10.2022 veröffentlicht. Mit der Zusage des Lösungswortes erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name im *Flurschütz* erscheint.

Das gibt es zu gewinnen

Insgesamt gibt es fünf tolle Preise rund ums Fahrrad zu gewinnen:

- a. Wandparker 3730 (gesponsert von WSM)
- b. 2er-Set Pedalparker (gesponsert von WSM)

## c. 2er-Set Pedalparker (gesponsert von WSM)

Um in Garage oder Wohnung noch mehr Platz und Ordnung für Fahrräder zu schaffen, sind der Wandparker und der Pedalparker optimal. Im Handumdrehen montiert, bringen Sie das Rad an die Wand und macht den Weg frei!

## d. Bikeline Radtourenbuch (gesponsert vom Buchladen Lesebuch)

Wetterfester Fahrradführer mit den schönsten Touren in und um Köln, Bonn und ins Bergische Land.

## e. Gutscheine (gesponsert von Udo's Fahrrad-Shop)

Ein Gutschein für Udo's Fahrrad-Shop, Brölstraße 77, 51545 Waldbröl.

## Mütter auf großer Fahrt



Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause konnte der „Müttersausflug“ des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis“ erstmals wieder stattfinden.

Seit Jahrzehnten lädt der Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis seine weiblichen Mitglieder einmal im Jahr auf einen Ausflug ein. Den Damen, zumeist selbst Mütter von Kindern mit einer Beeinträchtigung, soll so die Gelegenheit gegeben werden, sich von ihrem anstrengenden Alltag zu erholen und einander kennenzulernen. Diese sogenannten „Müttersausflüge“ erfreuten sich stets großer Beliebtheit, umso größer war die Enttäuschung darüber, dass die Tagesausflüge in 2020 und 2021 Pandemie-bedingt ausfallen mussten.

Nun konnte der Müttersausflug zum ersten Mal wieder stattfinden. Begrüßt wurden die Damen von Jens Kämper, Geschäftsführer der beiden vereinseigenen Einrichtungen Haus für Menschen mit Behinderung Wiehl und Behinderten Werkstätten Oberberg. Nach einem gemeinsamen Sektfrühstück am Faulmerter Standort der BWO machten sich die 33 Damen und das Organisationsteam gut gelaunt und voller Erwartungen auf den Weg. Mit dem Bus ging es nach Linz am Rhein, wo die Reisegruppe eine interessante und kurzweilige Stadtführung erwartete. Nach einem ausgiebigen Mittagessen machte es sich die Gruppe im Wein-Biergarten der Burg Linz gemütlich. Hier erwartete die Damen ein besonderer Programmpunkt: Heiner Jungebluth, Grup-



**DER NEUE OPEL MOKKA**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

**One-Way-Ticket.**

Planen Sie die Details der letzten Reise.

Bestattungen  
**Puhl** *Str. Meisterbetrieb*

Bestattungen  
**Harald Wirths**

Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
Waldbröl · Tel. 02291/18 95 · [www.wirths-bestattungen.de](http://www.wirths-bestattungen.de)  
Reichshof · Tel. 02297/902 89 51 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

penleiter im Heilpädagogischen Arbeitsbereich der BWO und Mitglied im Organisationsteam, hatte sein Akkordeon mitgebracht und unterhielt die Gruppe mit Liedern zum Mitsingen.

Mit dem Schiff ging es dann von Linz nach Bonn, von wo aus die Damen den Rückweg nach Wiehl antraten. Dank Heiner Jungebluth wurde auch die Rückfahrt ein musikalisches Erlebnis. Mit dem „Bergischen Heimatlied“ auf den Lippen erreichte die Gruppe schließlich wieder die BWO Faulmert und alle waren sich einig: Der Müttersausflug hat in den vergangenen zwei Jahren schmerzlich gefehlt und bleibt auch weiterhin eine lieb gewonnene Tradition im Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis. Foto: Fub/F. Jansen

## Veranstaltungen 2022



### „Großer Preis der Republik“ am 14. August 2022 Neuaufgabe des Morsbacher Schubkarrenrennens

Nachdem das traditionelle Morsbacher Schubkarrenrennen 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie ausgefallen ist, wird es am Sonntag, **14. August 2022**, 16.00 Uhr, auf dem Verkehrskreisel in der Ortsmitte einen Neustart mit Besinnung auf alte Traditionen und echtem Wettkampfgeist geben.

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an das Rennen im Rahmen des Open-Air-Konzertes mit der Band „Meteor“ auf dem Milly-la-Forêt-Platz statt. Den Gewinnern winken, wie immer, attraktive Preise.

Anmeldungen nehmen noch Sebastian Hoberg (Tel. 02294/992126, mail: [sebastianhoberg@t-online.de](mailto:sebastianhoberg@t-online.de)) oder Peter Weiß (Tel. 02294/476, mail: [privat@moebel-becher.de](mailto:privat@moebel-becher.de)) entgegen. Der Heimatverein Morsbach freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

### Sommerfest Gemischter Chor Wallerhausen

Sonntag, den **28.08.2022** ab 11.00 Uhr veranstaltet der „Gemischter Chor Wallerhausen“ ein Sommerfest in und um das Gesellenhaus in Holpe, Pfarrer Pflugfelder Weg 1. Teilnehmende Vereine sind u. a. Frauenchor Escherhof, MGV „Sangeslust“ Birken Honigsessen und der MGV „Concordia“ Morsbach e.V. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

### Heimatverein lädt zur Einweihung der neuen Aussichtsplattform ein

Die Fertigstellung der neuen Aussichtsplattform in der Hohen Hardt rückt näher. Wie Klaus Jung, Bauleiter und Architekt der Anlage sowie Vorstandsmitglied des Heimatvereins, mitteilt, ist Ende Juli die Montage der Anlage durch die Firma Metallbau Leidig aus Bockenbaum erfolgt. Mit Hilfe eines schweren Kranfahrzeugs der Firma Friedhelm Schmallenbach (Transporte, Lichtenberg) wurde zunächst der vormontierte Unterbau auf die Fundamente, die von der Fa. Julius & Hans-Kurt Schneider kostenlos hergestellt wurden, aufgesetzt und verankert. Es folgten die Montage der Geländer, der Gitterroste und des Eingangsportals. Es schlossen sich die Pflasterarbeiten und die Montage der Rampe für Rollstuhlfahrer an.

Viele Spender unter den Mitgliedern des Heimatvereins Morsbach und etliche Sponsoren mit erheblichen Sachspenden oder beträchtlichen Geldspenden haben entscheidend zu der Verwirklichung des ca. 50.000 Euro teuren Projekts beigetragen. Dafür bedankt sich der Vorstand des Heimatvereins sehr herzlich.



Der Vorstand freut sich nun, dass er die Bevölkerung zur Einweihung und Übergabe des „Skywalks“ recht herzlich einladen kann. Das Einweihungsfest findet am Sonntag, den **21. August 2022**, ab 11.00 Uhr mit Getränken und Grillwürstchen an Ort und Stelle statt.



In der Frühe des 22. Juli 2022 wurde mit der Montage der neuen Aussichtsplattform des Heimatvereins in der Hohen Hardt begonnen. Der Wanderer hat von dort einen tollen Blick auf den Ort Morsbach und das Bergland Richtung Norden. Foto: C. Buchen

Wer mit dem PKW kommen möchte, sollte bitte am Wanderer-Parkplatz Alzen (Zum Aussichtsturm) am Waldrand parken. Der Standort der Aussichtsplattform ist von dort in 300 m am Wanderweg zum Aussichtsturm zu erreichen.

Wer zu Fuß von Morsbach aus wandern möchte, sollte sich um 10.00 Uhr am Rondell Nähe Busbahnhof einfinden. Von dort wird unter Führung des Vorsitzenden Werner Schuh zur Aussichtsplattform gewandert. Werner Schuh hatte übrigens auch die Idee für diesen Aussichtspunkt, der künftig „Repu-Blick“ genannt werden soll. Von Klaus Jung stammen Entwurf, Statik und Bauleitung.

### Endlich wieder „Kunst trifft Stein“

Nach zwei Jahren ohne die bunte Outdoor-Kunstschau geht es nun wieder los. Am Sonntag den **28. August 2022** ab 11:00 Uhr ist es soweit und Bürgermeister Jörg Bukowski eröffnet um 11:30 die Veranstaltung.

Uwe Dode, Chef der Firma Marmor-Stein Eiteneuer ist froh die Künstler und Besucher wieder auf seinem Gelände begrüßen zu können. Er und sein Team möchten die Besucher wieder mit Speis und Trank verwöhnen. In der liebevoll gestalteten Gartenanlage mit alte Baumbestand präsentieren 21 Kreative ihre Arbeiten von Malerei in Öl, Acryl oder Tusche, Assemblage über Skulpturen aus Holz oder Stahl.

Neu entstandene Arbeiten wollen angeschaut werden und die Künstler aus Morsbach, dem Umland und Köln freuen sich auf interessierte Besucher und viele Gespräche.

Zwischen Bäumen und Büschen stehen die Bilder, die Besucher wandeln über angelegte Wege im kleinen Park und können hinter jeder Ecke Neues entdecken. Hier lohnt sich der Besuch auf jeden Fall.

Ursula Groten wird auf großer Leinwand live vor Ort malen. Die unter dem Motto „Malen für den Frieden“ entstandenen Bilder sind zugunsten der Flüchtlingshilfe Morsbach ersteigerbar.

Zu den teilnehmenden Künstlern gehören: Hans Bulla, Katharina Fondis, Ursula Groten, Petra Göbel, Antje Günther, Siglinde Heide, Angie Keltenich, D.St. Krüger, Dagmar Mischke, Jaqueline Monjeamb, Maria Möller, Joachim Pauls, Vera Schoefer, Uli Stahl, Mechthild Stangier, Maggie Stausberg, Bettina Steiger, Nadine Stelzer, Bernd Stinner, Christina Stoschus-Schumann, Tatjana Unger und Christiane Vogel.

Verschiedene Programmpunkte bereichern den Kunstgenuss, so kommen auch Musikliebhaber auf ihre Kosten, denn junge Musiker unterhalten mit erstklassiger Livemusik.

Auch die „Wolpertinger“ und die „Mini-Wolpis“ sind wieder mit dabei, die Morsbacher Showtanzgruppen zeigen gegen 15.00 Uhr ihre aktuellen Tänze und genießen es ebenfalls, wieder live aufzutreten. Um 18:00 endet die Veranstaltung.

## Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

### Dienstag, 16. August 2022

09.00 – 10.00 Uhr **Alzen**  
Parkplatz Ehrenstraße  
10.30 – 13.30 Uhr **Morsbach**  
Festplatz Wisseraue  
14.45 – 15.45 Uhr **Ellingen**  
Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Straße

### Mittwoch, 17. August 2020

09.00 – 11.15 Uhr **Holpe**  
Parkplatz Feuerwehr  
13.15 – 14.15 Uhr **Morsbach**  
Festplatz Wisseraue  
14.45 – 15.45 Uhr **Lichtenberg**  
Parkplatz Festplatz

**i** Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **22. und 23. November 2022** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.



Gemeinde Morsbach

Wir suchen Sie!



Morsbach

Wir bieten zum 01.09.2023  
eine interessante Ausbildungsstelle zum/zur  
Verwaltungswirt/in (m/w/d)  
an.

Bitte bewirb Dich  
zum 31.08.2022  
online auf dem  
Stellenportal  
[www.interamt.de](http://www.interamt.de)  
unter der Stellen-  
ID 829772

holschbach

garten- und landschaftsbau





Ihr Traumgarten:  
Der schönste und sicherste  
Rückzugsort der Welt



planung

ausführung

pfllege

pflanzarbeiten

erdarbeiten

steinarbeiten

begrünung

teichbau

dachbegrünung

im handwerkerpark 12  
57539 roth  
[www.holschbach-garten.de](http://www.holschbach-garten.de)

tel. 02682 965357  
[info@holschbach-garten.de](mailto:info@holschbach-garten.de)

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

## Einladung zur Mitgliederversammlung und „Tag der offenen Tür“ im Klangwerk Morsbach

Wir, das KLANGWERK Morsbach laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 am **04.09.2022** um 10 Uhr ins Klangwerk in der Hahner Straße am Schulzentrum ein. Danach sind alle interessierten Bürger, Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen, von 14.00 – 17.00 Uhr den „Tag der offenen Tür“ zu nutzen, um uns besser kennenzulernen.

KLANGWERK  
MORSBACH

Neben Grillwürstchen, Waffeln und Getränken gibt es für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, Instrumente näher zu erkunden und auszuprobieren. Neben kleinen musikalischen Darbietungen kann man unseren vereinseigenen Proberaum besichtigen und mit den Musikern ins Gespräch kommen.

Grundschulkinder ab dem dritten Schuljahr haben die exklusive Möglichkeit, in unser „Hast Du Töne Projekt“ einzusteigen, ein Musikinstrument zu erlernen und dabei von besonders günstigen Konditionen zu profitieren.

Aber auch für alle anderen Interessierten, egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger haben wir die passende Möglichkeit, Anschluss an unseren Verein zu finden und (wieder) musikalisch aktiv zu werden. Gerade nach den letzten beiden Jahren, in denen die Vereinsarbeit praktisch zum Erliegen gekommen ist, sind wir für unseren Neustart auf neue Musikerinnen und Musikern angewiesen. Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche.

## Umweltbewusstes Reinigen - Putzen für das Klima mit simplen, aber wirksamen Keimtötern



Superaktivkraft, Extra-Hygiespray oder Chlor-Power-Balls: Viele Reinigungsmittel vermitteln den Eindruck, dass es beim Putzen um den Kampf gegen gefährliche Mächte geht und für jede Verschmutzung ein spezielles Reinigungsmittel her muss. Das kostet nicht nur viel Geld, diese Produkte enthalten auch oft gesundheits- und umweltschädliche Inhaltsstoffe und sind zudem in aufwändigen Plastikbehältern verpackt.



Nach Angaben des Umweltbundesamtes werden in Deutschland jedes Jahr insgesamt rund 1,5 Millionen Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel an private Verbraucher verkauft. Zahlreiche der darin enthaltenen Chemikalien belasten die Abwässer erheblich. Die Herstellung dieser chemischen Stoffe ist besonders energie- und ressourcenintensiv. In vielen Fällen trägt ihre Freisetzung in die Umwelt zum Klimawandel bei. Sie können außerdem allergene Stoffe enthalten, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken. Welche Alternativen gibt es? Und wie kann man beim Putzen die Umwelt und das Klima schützen?

Ein Reinigungsmittel ist laut Umweltbundesamt nur dann umweltschonend, wenn es biologisch abbaubar ist und keine ätzenden Stoffe wie Salzsäure oder Natronlauge enthält. Deshalb wird empfohlen Reinigungsmittel zu kaufen, die offizielle Umweltzeichen wie den Blauen Engel, das Ecocert-Label oder die Euroblume tragen. Diese sind vergleichsweise umweltfreundlicher und verzichten auf aggressive Inhaltsstoffe. Ein transparentes, unabhängiges und umfassendes Gütesiegel-Bewertungssystem finden Sie auf der Website von Siegelklarheit ([www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)). Für die Umwelt ist es außerdem am besten, wenn die Reinigungsmittel so niedrig wie möglich dosiert werden.

Für ein sauberes Zuhause reichen vier bewährte Reinigungsmittel aus:

1. neutraler Allzweckreiniger - geeignet für Böden, Fenster und die meisten Oberflächen
2. Scheuerpulver oder Kratzschwamm - geeignet für hartnäckigen Schmutz und Verkrustungen
3. Essigreiner oder Zitronensäure - geeignet für Kalkablagerungen und Urinstein
4. Handgeschirrspülmittel - geeignet für Geschirr - kann auch den Allzweckreiniger ersetzen

Noch recht neu auf dem Markt sind Tabs, die in eine Putzmittelflasche gegeben und mit Wasser aufgelöst werden. Das spart Verpackungsmüll und – aufgrund des geringen Volumens und Gewichts der Tabs – auch CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Transport. Aber auch hier sollte auf die Inhaltsstoffe

geachtet werden, um die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Auch Hausmittel können die meisten Reinigungsmittel ersetzen. In Ratgebern und im Internet sind verschiedene Anleitungen zu finden, wie die Reinigung mit Hausmitteln gelingt, z.B. mit...

**Gallseife:** Sehr gut geeignet zur Fleckenbehandlung. Entfernt fett-, eiweiß- und farbstoffhaltige Flecken wie Öl, Blut, Milch, Obst oder Gemüse.

**Zitronensäure:** Ist wirksam gegen Kalk. Das Pulver kann zur Entkalkung vieler Haushaltsgeräte sowie von Wasserhähnen verwendet werden.

**Soda oder Backpulver:** Zusammen mit Essig reinigt es verstopfte Abflüsse und angebrannte Töpfe.

**Kochendes Wasser:** Zur Vorbeugung sollte regelmäßig kochendes Wasser in den Abfluss gegossen werden.

**Kaltes Wasser:** Blut und andere Flecken aus Eiweiß können in kaltem Wasser eingeweicht werden. Anschließend mit Gallseife behandeln.



## Gemeinde Morsbach

# Wir suchen Sie!



Morsbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Bauingenieur/in der Wasserwirtschaft** Vertiefung im Bereich Umweltschutz/ Wasserwirtschaft (Dipl. bzw. Bachelor) oder einen **Wasser- oder Rohrnetzmeister/in** (m/w/d). Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Machen Sie uns neugierig und bewerben sich bis zum **14. August 2022** online auf dem **Stellenportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de)** unter der Stellen-ID **830301**.

## c-noxx.MEDIA

Web- & Digitallösungen    Mediengestaltung  
Folien- & Werbetechnik    Stickerei    Druck

c-noxx.media oHG  
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof  
02265/998 778 2 | [mail@c-noxx.com](mailto:mail@c-noxx.com)



[www.c-noxx.com](http://www.c-noxx.com)

## 10 Jahre Bergisches Wanderland - 10 Jahre Qualitätswandern im Bergischen

Zehn Jahre ist es schon her, dass am 6. Mai 2012 in Rös-rath-Hoffnungsthal mit dem „Bergbauweg“ der erste „Bergische Streifzug“ eröffnet worden ist. 23 weitere sollten bis August 2020 folgen. Hinzu kamen außerdem die zwei Fernwanderwege „Bergischer Panoramasteig“ (Eröffnung 5. Mai 2013) und „Bergischer Weg“ (Eröffnung 21. September 2013), die seitdem alle drei Jahre vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswanderwege Wanderbares Deutschland“ zertifiziert worden sind. „Das Bergische Wanderland hat uns mit einem Schlag in die Liga der Wanderregionen Deutschlands gebracht. Auf einmal waren wir auf Augenhöhe mit den Nachbarregionen Eifel und Sauerland und konnten allen Wanderbegeisterten zeigen, wie schön es hier im Bergischen ist“, freut sich Dr. Erik Werdel, Kreisdirektor des Rheinisch-Bergischen Kreises und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von „Das Bergische“. Seine Begeisterung geht sogar so weit, dass er inzwischen Wegepaten eines Streifzugs geworden ist - und damit einer von insgesamt 65 ehrenamtlich engagierten Wegepaten, die seit 2014 unter der Federführung des Wegemanagers Wastl Roth-Seeftid die 24 Bergischen Streifzüge und 26 Fernweg-Etappen regelmäßig überprüfen und nachmarkieren. Dass die Wege auch heute noch, zehn Jahre nach ihrer Eröffnung, so gut begehbar und markiert sind, liegt an der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten: Wegemanagement (angesiedelt beim Naturpark Bergisches Land), Wegepaten, Bauhöfe der Kommunen und letztlich auch die Wandernden, die Mängel direkt von unterwegs melden. „Da greift ein Rädchen ins andere“, lobt Dr. Erik Werdel. „Vor allem nach dem verheerenden Hochwasser im Juli vergangenen Jahres war viel zu tun, um die Wanderwege und beispielsweise zerstörte Brücken wiederherzustellen.“ „Ein gutes Gespür für die Dimension eines solchen Wanderprojekts bekommt man beim Blick auf die Zahlen“, findet Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises und Verbandsvorsteher des Naturpark Bergisches Land. „Auf den 931 Kilometern Wanderwegen im Bergischen Wanderland stehen insgesamt 267 Infotafeln, 160 Bänke, 80 Tische und 26 Etappensteine aus Grauwacke. Zur lückenlosen Beschilderung und Markierung der Wege wurden 1.695 Wegweiser und 536 Markierungsposten aufgestellt. Da alle Wege in beide Richtungen markiert sind, gehen wir von ca. 30.000 Wegezeichen aus. Hinzu kommen 19 Audiostationen und acht Erlebnisstationen. Das ist schon eine Hausnummer, die das Wegemanagement im Gelände betreut.“ Die App zum Bergischen Wanderland, die seit 2015 über alle Wege des Projekts informiert, eine direkte Kontaktaufnahme zu den Partner-Gastgebern, die Standortbestimmung über GPS sowie eben das Absetzen von Meldungen von unterwegs ermöglicht, ist nur eine Neuerung, die seit Start des Bergischen Wanderlandes eingeführt worden ist: „Wir haben 2014 die Bergische Wanderwoche ins Leben gerufen, die in diesem Jahr bereits in die 8. Ausgabe geht“, erinnert sich Maren Pussak, Produktmanagerin Wandern bei „Das Bergische“. Ziel war eine verstärkte überregionale Aufmerksamkeit für das Bergische Wanderland. Erreicht - und überrascht - hat man indes vor allem auch die Einheimischen, die dank der neuen Wege und geführten Wanderungen ihre Heimat neu entdeckt und auch mal die Kommunen der Nachbarkreise besucht haben. Um das aktualisierte Wegenetz noch besser kommunizieren zu können und die Planung und Orientierung von individuellen Wandertouren zu erleichtern, sind im Oktober 2015 fünf „Wanderkarten Bergisches Land“ (Maßstab 1:25.000) erarbeitet worden und über den Buchhandel in den offiziellen Verkauf gegangen. „Mein persönliches Highlight war die Ausarbeitung des „Höhlenwegs“, der im August 2020 als Ersatz für den gesperrten „Vogelweg“ in Engelskirchen eröffnet worden ist und die spannende Entdeckung des „Windlochs“ als Aufhänger



**Mathe** verständlich Lernen  
 Individuell Langjährige Erfahrung  
 geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
 Klasse 1-10 Französisch  
 Englisch Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
 Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung  
**Sandra Scharrenbach**  
 Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

hat“, ergänzt Pussak. Dass das Bergische Wanderland ein voller Erfolg geworden ist, zeigen nicht zuletzt die Tausenden Wanderbegeisterten, die seitdem jährlich aus ganz NRW und auch weiter entfernten Regionen Deutschlands ins Bergische Land gekommen sind, um die neuen Wege unter die Sohlen zu nehmen. „Die Bergischen Streifzüge, von denen vier auch im Rhein-Sieg-Kreis liegen, aber vor allem auch der Bergische Weg, der von Essen bis nach Königswinter führt, laden Wanderinnen und Wanderer von Nah und Fern dazu ein, auch mal über den Tellerrand/Kirchturm hinaus zu schauen und die gesamte Region zu Fuß zu erkunden“, freut sich Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. „Viele sind überrascht, wie abwechslungsreich und naturnah es hier ist.“ Natürlich muss ein solches Jubiläum auch entsprechend gefeiert werden. „Neben einer großen internen Veranstaltung, mit der wir uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bedanken möchten, haben wir uns auch ein neues Angebot für die fleißigen und wissbegierigen Wanderfreunde einfallen lassen: ein digitales Streifzug-Quiz“, verrät Tobias Kelter, Geschäftsführer von „Das Bergische“. Auf fünf ausgewählten Streifzügen (dem „Obstweg“ in Leichlingen, dem „Mühlenweg“ in Kürten, dem „Steinhauerpfad“ in Lindlar, dem „Klangpfad“ in Nümbrecht sowie dem „Baumweg“ in Morsbach) befindet sich ab sofort eine kleine Plakette mit einem QR-Code an der Startinfotafel, über den man direkt zum Quiz gelangt. „Wer die Infotafeln entlang des Weges aufmerksam gelesen und alle Fragen richtig beantwortet hat, kann sich als Belohnung eine mit Namen personalisierte Urkunde herunterladen“, berichtet Kelter. Verbunden ist das Quiz mit einem Gewinnspiel, bei dem neben weiteren Preisen als Hauptpreis eine Fahrt mit einem barrierefreien Heißluftballon. Das soll nicht nur Kinder und Jugendliche zum Wandern und Lesen motivieren, sondern auch „Wiederholungstäter“, die schon alle 24 Streifzüge abgewandert sind und nun nach weiteren Themenwegen fragen. Aber auch die wird es schon zeitnah geben: Noch in diesem Herbst soll mit



Ab sofort können Wanderinnen und Wanderer auf fünf Bergischen Streifzügen durch Scannen eines QR-Codes an der Starttafel ein digitales Quiz starten. Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, kann sich nicht nur eine persönliche Urkunde herunterladen, sondern auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Foto: Das Bergische

dem „Liewerfrauenweg“ in Solingen der 25. Bergische Streifzug eröffnet werden. Über alle Wege und Gastgeber, aktuelle Wegemeldungen sowie die Jubiläumsaktionen zum 10. Geburtstag des Bergischen Wanderlandes informiert die Projekt-Website [www.bergisches-wanderland.de](http://www.bergisches-wanderland.de). Die aktuelle Version der App vom Bergischen Wanderland kann (als sogenannte Progressive Web App, kurz PWA) auf mobilen Endgeräten unter [www.bergisches-wanderland-app.de](http://www.bergisches-wanderland-app.de) aufgerufen werden.

### „Teerfamily“ - Kreis warnt vor illegaler „Teerkolonne“

Aus aktuellem Anlass warnt das Kreisordnungsamt vor dubiosen Angeboten

Das Kreisordnungsamt des Oberbergischen Kreises warnt vor einer illegalen Teerkolonne, der sogenannten „Teer-Family“. In den letzten Tagen sind Wanderarbeiter in Heidersteg (Radevormwald) aufgetreten. Ein Team von 12 Arbeitern hatte dort einen privaten Parkplatz geteert. Das Haustürgeschäft läuft fast immer nach dem gleichen Schema ab: Die Arbeiter erklären, dass sie von Asphaltierungsarbeiten in der Nähe (z.B. auf der Autobahn) noch Teer bzw. Bitumen übrig behalten hätten. Den könnten sie daher jetzt günstig anbieten. Da die Preise entsprechend verlockend sind, fallen immer wieder Hauseigentümer auf diese „Teer-Kolonnen“ herein, - trotz zahlreicher Warnungen in den Medien. Es gibt keine Gewährleistung auf die Arbeiten. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Arbeiten ausnahmslos mangelhaft ausgeführt werden. Die „Dummen“ sind immer die Auftraggeber. Sie müssen die später auftretenden Mängel und Schäden (z.B. bei erstem Frost) kostenintensiv von Fachfirmen beheben lassen. Eine Gewährleistung durch die Wanderarbeiter ist nicht gegeben, da diese sofort nach Erhalt des Bargeldes schnellstens ihre Reise fortsetzen. Auch eine auf Wunsch eiligst ausgestellte handschriftliche Rechnung ist das Papier nicht wert. In einigen Fällen ist die Kolonne sogar schon bereits nach Erhalt einer „Vorkasse“ verschwunden. Die Wanderarbeiter wissen, dass sie sich im illegalen Bereich aufhalten. Das zeigt schon ihr Verhalten, wenn Polizei und Ordnungsamt an der Baustelle erscheinen. Das Kreisordnungsamt weist nochmals eindringlich darauf hin, dass Asphaltierungsarbeiten nur von hierzu berechtigten und in die Handwerksrolle eingetragenen Personen oder Fachfirmen ausgeführt werden dürfen. Im Falle des Tätigwerdens einer Firma aus dem EU-Bereich müsste sich diese Firma bei ihrem ersten Einsatz im Bundesgebiet eine sogenannte Ausnahmebewilligung bei der Handwerkskammer einholen. Diese berechtigt zur Ausführung von handwerklichen Tätigkeiten im Bundesgebiet. Vor Erteilung eines entsprechenden Auftrages sollte sich der Auftraggeber zur eigenen Sicherheit die Reisegewerbe- oder Handwerkskarte bzw. eine Ausnahmebewilligung vorzeigen lassen. In diesem Zusammenhang macht das Kreisordnungsamt darauf aufmerksam, dass bei Schwarzarbeit und unerlaubter Handwerksausübung auch gegen den Auftraggeber ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden kann. Für Rückfragen und Hinweise auf aktuelle Baustellen dieser „Teer-Kolonnen“ stehen sowohl das Kreisordnungsamt (Telefon 02261 88-3209 oder per E-Mail [ordnung09@obk.de](mailto:ordnung09@obk.de)) als auch die jeweiligen örtlichen Ordnungsämter zur Verfügung.

### Neues vom FS Racingteam

Das FS Racingteam war vom 29. bis 31. Juli zu den finalen Rennläufen der BBT Supertriples Rennserie in der magdeburger Börde auf dem Motoarena Oschersleben zu Gast.

Fahrer Frank Schumacher konnte sich auf der ihm wohlvertrauten Strecke sofort gut zurechtfinden und sich im teilweise nassen Zeittraining den zweiten Startplatz sichern.

Hierzu Schumacher: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Allerdings schaue ich mit einem Auge auch auf die Meisterschaft. Ich bleibe einfach fokussiert und hole das Beste für mich raus.“

Das erste Rennen startete bereits am Samstag und brachte dem Morsbacher Rennteam auch einen weiteren Podestplatz ein. „Drit-



**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach



**MEISTERBETRIEB**

**HOLLÄNDER**

**ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG**

**Beraten – Planen – Ausführen**

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer

Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92

[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere








**Bei uns werden Karrieren geschmiedet!**

**Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.**

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d)

Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d)

Monteur im Innendienst (m/w/d)

uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH

Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · [www.wsm.eu](http://www.wsm.eu)

ein. „Dritter, damit absolut im Soll. Der Zug nach vorne war aber bereits in der zweiten Kurve abgefahren, nach einem unnötigen Überholmanöver eines Konkurrenten. Danach war die Lücke nach vorne da und ich konnte diese leider nicht mehr schließen.“, berichtete Schumacher nach dem Rennen.

Das Rennergebnis lautete:

1. Ralf Beyer (Deutschland)
2. Stefan Klier (Deutschland)
3. Frank Schumacher (Deutschland)

Das zweite Rennen wurde am Sonntag bei besten Wetter ausgetragen.

Das Rennergebnis lautete:

1. Frank Schumacher
2. Ralf Beyer
3. Kay Liedtke (Deutschland)

Hier kommentierte Schumacher seine Leistung: „Nach einem guten Start konnte ich in der ersten Runde sofort die Führung über-

nehmen. Danach habe ich mich darauf konzentriert sauber meine Runden abzuspulen. Das Führungstrio war die ganze Zeit dicht beieinander, aber ich war immer das kleine Quäntchen schneller, so dass es keinen Angriff gab. Mit einem Start-Ziel-Sieg die Meisterschaft dann einzufahren ist natürlich das Größte. Ich bin überglücklich und werde meinen vierten Titelgewinn entsprechend feiern. Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren ohne deren Unterstützung unser Erfolg nicht möglich wäre!

Es muss so viel für den Erfolg zusammenpassen, ich bin froh, dies so erleben zu dürfen.“

Die BBT Supertriples Rennserie ist nun bereits für 2022 beendet. Die Morsbacher werden aber noch weitere Rennen im August und auch im September unter die Räder nehmen.

## LieblingsOrt Morsbach

In diesem Jahr möchte die Gemeinde Morsbach mit dem Fotoprojekt unter dem Motto „LieblingsOrt Morsbach“ einen Kalender für das Jahr 2023 erstellen, an dem alle Morsbacher Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Schicken Sie jetzt ein Foto Ihres Lieblingsortes in Morsbach, das von winterlichen bis hin zu sommerlichen Motiven, von neuen und noch nicht fertiggestellten Gebäuden und Plätzen bis hin zum historischen Bahnhof gehen kann. Die eingesendeten Bilder (bitte in möglichst hoher Auflösung/ 300 DPI) werden von einer Jury ausgewählt, die entscheidet, welche Fotos im Kalender 2023 aufgenommen werden. Der Verkauf startet im Oktober 2022 und wird im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes gefördert.

Fotos von Ihren Lieblingsorten in Morsbach können Sie an [rat-haus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rat-haus@gemeinde-morsbach.de) bis zum **26.08.2022** einsenden. Die dazugehörige Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de), die Sie per Email oder per Post zukommen lassen können. Dieses Projekt wird von den Auszubildenden der Gemeindeverwaltung, Lea Grenda und Ann Schlechtriem, betreut. Foto: Gemeinde Morsbach

## Eine Reise in die Welt der Märchen und Mythen

„Wie er so dahin ging und immer ein Bein vor das andere setzte...“ (Hans im Glück)

Am **28.08.2022** um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) findet im Treffpunkt-Bahnhof Morsbach, Bahnhofstr. 40, 51597 Morsbach die Märchenstunden mit den Märchenerzählerinnen Andrea Koche, Anja Altmeyen-Höhler und Doris Klein statt.

Zu Beginn der Reise erwartet Sie ein kleiner Sektempfang (auch alkoholfrei), in der Pause Kaffee und kühle Getränke.

Danach starten wir gemeinsam zwischen den alten Bahnhofsmauern und einem zauberhaften Ambiente in die Welt der Märchen und Mythen aus aller Welt.

Noch nie war die Ferne so nah! Die drei Märchenerzählerinnen Doris Klein, Anja Altmeyen-Höhler und Andrea Koch nehmen →

ihre Zuhörer mit in ein Erleben, das den Alltag vergessen lässt. Man darf sich ganz einlassen, auf die geheimnisvollen Geschichten die das Leben selbst geschrieben hat.

Kommen Sie mit und staunen Sie über wundersame Begegnungen, magische Dinge, zauberhafte Orte, mit mutigen Helden und lieblichen Jungfern.

Die drei Märchenerzählerinnen gehen mit Ihnen durch unvergessliche Abenteuer. Sie werden mit einem Adler durch die Berge fliegen, die amerikanischen Ureinwohner besuchen und von Tirol aus zum Mond starten. Begleitet von Klangerlebnissen reisen Sie um die Welt bis nach Grönland und wieder zurück. Im Gepäck die wertvollsten Andenken, die man von einer Reise mitnehmen kann – Erfahrung, Erinnerung und im besten Falle, Erkenntnis.

**Eintritt:** 15,00 €

**Veranstalter:**

„Treffpunkt-Bahnhof“ Gemeinde Morsbach

Infos: telefonisch oder per Mail: 02294 699 337

nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de

[www.kulturbahnhof-morsbach.de](http://www.kulturbahnhof-morsbach.de)

**Kartenvorverkauf:** Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, 51597 Morsbach

**Achtung:** es werden max. 45 Eintrittskarten angeboten!

**Nachhilfezentrum**  
Morsbach  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



Informationen von  
Bündnis90/Die GRÜNEN  
[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
ORTSVERBAND MORSBACH



  
**BFM - UBV**  
Bürgerbewegung Für Morsbach

  
[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)

**ARBEITSKLEIDUNG  
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Mit dem Service vor Ort

  
**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**TAXI G' GOSSMANN**

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)  
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN**

**ROLLSTUHLTRANSPORT**

**FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN**

**ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER**

**BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

**TAXIFAHRTEN KLEINBUS**

 **Ihr freundliches TAXI**  
MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG | [www.c-noxx.com](http://www.c-noxx.com)

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **19.08.2022**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 03.09.2022.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

*Herzlich*  
**WILLKOMMEN**

**ALHO**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

**#AUSBILDUNGSSTART2022**

**IM SYSTEMBAU ZUHAUSE | [WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)**

# Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand  
Beratung, Lieferung & Installation



[aggerenergie.de/wallbox](https://aggerenergie.de/wallbox)



**AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region